

ScolarMed Schweiz
c/o Public Health Schweiz
Dufourstrasse 30
3005 Bern
031 350 16 00
info@scolarmed.ch

An Frau Bundesrätin
Elisabeth Baume-Schneider
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Generalsekretariat GS-EDI
Inselgasse 1
3003 Bern

16. September 2025

**Giftnotruf 145 darf nicht abgeschafft werden –
dringender Appell der schweizerischen Schulärztinnen und Schulärzte,
Vereinigung ScolarMed**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin

Mit grösster Sorge haben wir erfahren, dass die Zukunft des Schweizerischen Toxikologischen Informationszentrums (Giftnotruf 145) ungewiss ist. Als Vereinigung der Schweizerischen Schulärztinnen und Schulärzte wenden wir uns mit diesem dringenden Appell an Sie:

Der Giftnotruf ist lebensrettend, unersetzlich und darf auf keinen Fall abgeschafft werden.

Warum der Giftnotruf unverzichtbar ist

- Kinder sind am stärksten gefährdet.
Jährlich ereignen sich tausende Vergiftungsunfälle, ein Grossteil betrifft Kleinkinder und Schulkinder. Jede Minute zählt und die schnelle, kompetente Beratung durch den Giftnotruf kann den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen.
- In nahezu allen Schulen der Schweiz ist die Nummer 145 im Notfallkonzept verankert, da es immer wieder zu Vergiftungsfällen rund um die Schule kommt.
- Der Giftnotruf bewahrt vor Chaos in den Notfallstationen.
Ohne den Giftnotruf müssten Eltern, Lehrpersonen und SchulärztInnen bei jedem Verdacht direkt mit der Notfallstation Kontakt aufnehmen. Dies würde nicht nur zu massiven Überlastungen führen, sondern auch wertvolle Ressourcen im Gesundheitssystem verschwenden.

- Der Giftnotruf ist die einzige nationale Kompetenzstelle.
Die Toxikologinnen und Toxikologen am Giftnotruf verfügen über einzigartiges Fachwissen.
Dieses Wissen existiert sonst nirgends in dieser Breite, weder in Spitälern noch in Arztpraxen.

Unsere Forderungen

- Sofortige und langfristige Sicherstellung der Finanzierung der Rufnummer 145 durch den Bund und die Kantone.
- Klare Anerkennung des Giftnotrufs als Teil der kritischen Gesundheitsinfrastruktur.
- Stärkung seiner Rolle in Prävention und Aufklärung, gerade zum Schutz der Kinder und im schulischen Umfeld.

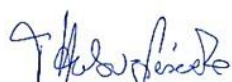
Sehr geehrte Frau Bundesrätin,
jede Schwächung oder gar eine Abschaffung des Giftnotrufs wäre ein unverantwortliches Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung – insbesondere für unsere Kinder.
Wir erwarten vom Bund, dass er dieser Verantwortung gerecht wird und den Giftnotruf 145 als wichtige, unverzichtbare nationale Lebensader bewahrt.
Wir bitten Sie eindringlich, sich mit aller Kraft für den Erhalt dieser Institution einzusetzen. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Kinder darf niemals einer Sparlogik geopfert werden.

Für ein Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Hochachtungsvolle Grüsse

ScolarMed

Schweizerische Vereinigung der Fachpersonen im schulärztlichen Dienst



Tina Huber

Co-Präsidentin ScolarMed
Leitende Schulärztin Stadt Fribourg



Angela Walt

Co-Präsidentin ScolarMed
Leitende Schulärztin Stadt St.Gallen